

DEZERNAT LÄRM, ERSCHÜTTERUNGEN, ABFALL,
LUFTREINHALTUNG: ANLAGEN

Datenangebot des hessischen Emissions- katasters

Dagmar Cornelius, Melanie Gandlau



☒ Rauchfahnen, Motorabgase, unsichtbare Gase – nicht unbedingt greifbar und dennoch sind sie da! Ist es immer nur der Schornstein der Industrie oder der Verkehr, der die Luft verunreinigt? Was, wo, wieviel Emissionen – diese Fragen beantwortet das Emissionskataster in Hessen.



© Countrypixel/stock.adobe.com



© elcovalana/stock.adobe.com

Doch nicht nur die Industrie? – sechs Emittentengruppen

Nach dem Verursacherprinzip berechnet das HLNUG den Schadstoffausstoß der sechs folgenden Emittentengruppen:

- Industrie (nach der 4. BImSchV genehmigungsbedürftige Anlagen)
- Kleingewerbe (sonstige nicht nach der 4. BImSchV genehmigungsbedürftige Anlagen)
- Gebäudeheizung (nicht genehmigungsbedürftige Feuerungsanlagen)
- Verkehr (Straßen-, Schienen¹- sowie Flugverkehr² bis 300 m über Grund)
- Biogene und nicht gefasste Quellen (Emissionen aus Landwirtschaft³, Wäldern und Deponien)
- Privater Verbrauch (haushaltschemische Produkte sowie synthetische Betriebsstoffe in privaten Haushalten)

Die Emissionsdaten werden in der Regel alle vier bis sechs Jahre neu erhoben. Die konkreten Erhebungsjahre sind in der Abbildung 1 dargestellt.

Beispiel Stickstoffdioxid

Um die jeweiligen Anteile der Emittentengruppen an den Gesamtemissionen und die zeitliche Entwicklung der Emissionen in Hessen zu beurteilen, sind im folgenden Beispiel die Stickstoffdioxid-Emissionen von 1994 bis 2020 für alle sechs Emittentengruppen dargestellt (Abbildung 2).

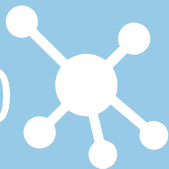
Die Stickstoffdioxid-Emissionen haben sich in Hessen von 1994 bis 2020 mehr als halbiert. Der Kfz-Verkehr ist für Stickstoffdioxid die Emittentengruppe mit dem größten Emissionsanteil an den Gesamtemissionen.

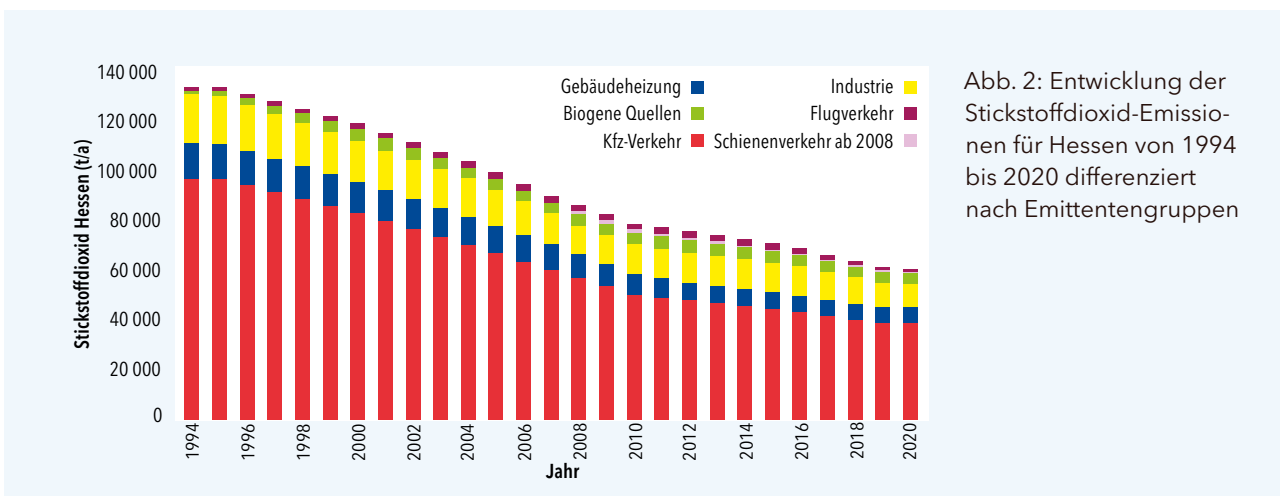
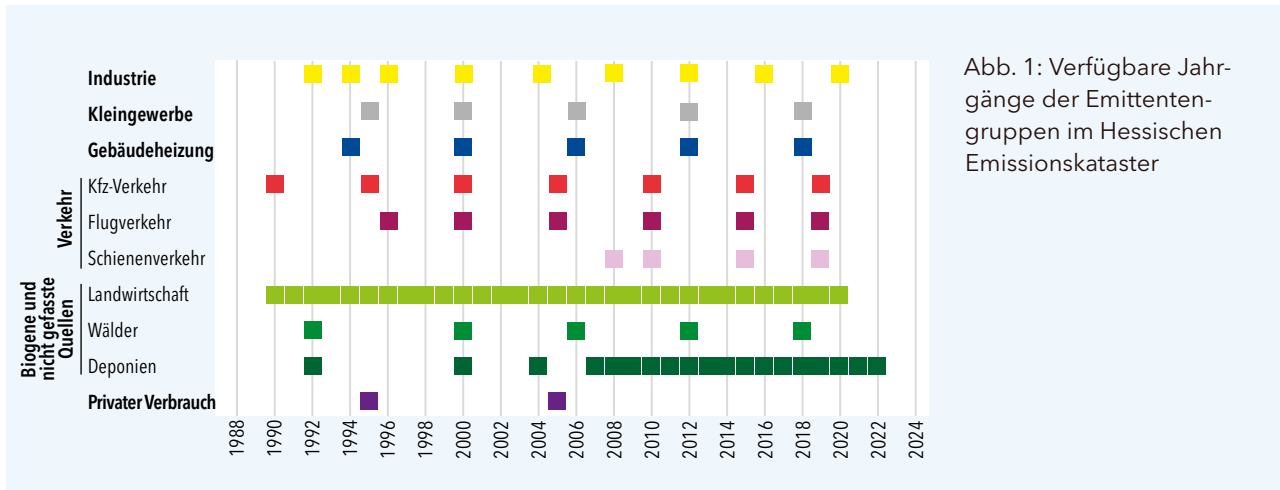
1 Daten der Deutschen Bahn AG

2 Daten der Fraport AG

3 Daten des Johann Heinrich von Thünen-Instituts - Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei (vTI)

Je nach Emittentengruppe wurden in der jeweils aktuellen Erhebung 1 bis 400 verschiedene Stoffe erhoben.





Einsicht der Emissionsdaten

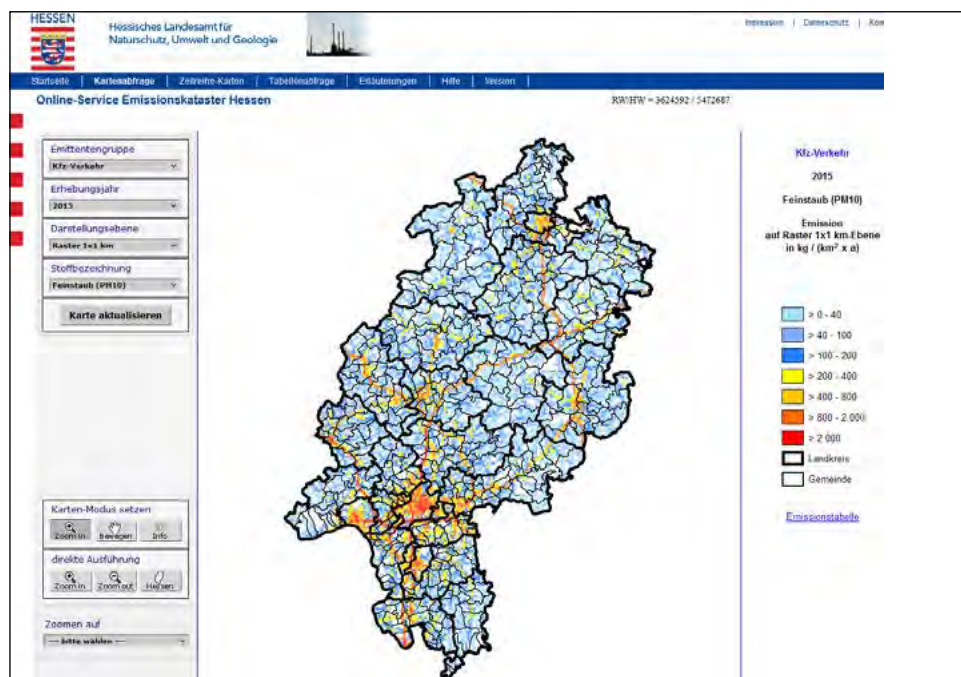
Die hessischen Daten zu Emissionen sind veröffentlicht und können über <https://www.hlnug.de/?id=400> eingesehen werden:

- **Web-Auftritt des Emissionskatasters:** Hier gibt es zu den einzelnen Emittentengruppen Unterseiten mit näheren Informationen, zum Teil mit ausführlichen Berichten zu den aktuellen Fortschreibungen.
- **Informationsblatt Emissionskataster Hessen:** Auf der oben genannten Homepage ist eine pdf-Datei verfügbar, die die Informationen zu den Emittentengruppen kurz und übersichtlich zusammenfasst sowie die zeitlichen Verläufe darlegt.
- **Online-Service Emissionskataster Hessen:** Im Online-Service Emissionskataster werden Emissionsdaten als Karten oder Tabellen dargestellt. Es lassen sich z. B. die Emissionen einzelner Gemeinden oder Landkreise anzeigen oder auch eine zeitliche Entwicklung einsehen. Zudem können Tabellen für verschiedene Stoffe zusammengestellt

und Daten exportiert werden. Der Link zum Online-Service Emissionskataster ist ebenfalls auf der oben genannten Seite zu finden.

- **Europäisches Emissionsportal (Früher: E-PRTR):** Hier können die vom HLNUG erhobenen Daten eingesehen werden, die über das Umweltbundesamt (UBA) an die Europäische Umweltagentur (EEA) berichtet wurden. (<https://industry.eea.europa.eu/>)
- **Weitere Daten anfragen:** Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Daten aus dem hessischen Emissionskataster nach dem Hessischen Umweltinformationsgesetz (HUIG) individuell anzufragen. Je nach Aufwand für die Datenauswertungen können die Daten kostenpflichtig sein.

Abb. 3: Online-Service Emissionskataster Hessen



Fazit

Je nach emittiertem Stoff sind die Hauptverursacher in unterschiedlichen Bereichen zu finden. Einen Überblick zu den Emissionen in Hessen bietet das HLNUG über verschiedene Veröffentlichungen im Internet wie z. B. Emissionsberichte, Datenportale sowie als Printmedium an.